

DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC)



Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) kann Fehleinschätzungen des Fahrers nicht ausgleichen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die das Fahrzeug, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet.

Die DSC wird beim Einschalten der Zündung automatisch aktiviert. Die DSC steuert in kritischen Fahrsituationen die Fahrstabilität. Außerdem erkennt sie instabiles Fahrverhalten wie Unter- und Übersteuern, und unterstützt die Fahrzeugbeherrschung, indem die Motorleistung manipuliert und einzelne Räder individuell abgebremst werden. Beim Betätigen der Bremsen kann es zu Geräuscentwicklung kommen.

Wird ein Durchdrehen der Räder erkannt, greift das System steuernd ein, indem es die Motorleistung verringert und Räder einzeln abbremst. Diese Maßnahme trägt zu einer besseren Beschleunigung bei.

Siehe auch **60, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) (ORANGE)**.

TRACDSC

TracDSC ist eine Alternativ-Einstellung des DSC mit verringerten Systemeingriffen.



Durch den unsachgemäßen Gebrauch des TracDSC-Systems kann die Fahrzeugsicherheit verringert werden.

TracDSC optimiert die DSC-Einstellungen für maximale Traktion unter widrigen Bedingungen und bei verschiedenen Fahrbahnoberflächen, beispielsweise verdichtetem Schnee, Schotter und Sand. Dies hilft bei einer Verbesserung der vorhandenen Traktion, ohne dass die Vorteile des DSC-Systems ganz verloren gehen.



TracDSC sollte nur verwendet werden, wenn dies aufgrund der gegebenen Bedingungen erforderlich ist.



Ist TracDSC aktiviert, kann die Traktion erhöht werden, obwohl die Stabilität im Vergleich zur normalen DSC reduziert ist.

Das verringerte Eingreifen von TracDSC ermöglicht auch ein intensiveres und konzentrierteres Fahrgefühl.

Bedingungen, bei denen die Verwendung des TracDSC-Systems vorteilhaft oder erforderlich ist, sind im Folgenden beschrieben:

- Maximierung des Fahrereingriffs
- Zum Vorankommen unter widrigen Bedingungen und auf verschiedenen Fahrbahnoberflächen, beispielsweise verdichtetem Schnee, Schotter und Sand.



DSC muss ausgeschaltet werden, wenn Traktionshilfen, wie beispielsweise Schneeketten und Anfahrhilfen, angebracht werden.

UMSCHALTEN ZWISCHEN DSC UND TRACDSC



Zum Umschalten zwischen DSC und TracDSC die Taste „DSC AUS“ (befindet sich in der Mittelkonsole, in der Nähe des Wählknopfs) für weniger als 3 Sekunden drücken und gedrückt halten. Siehe **320, FÄHRERBEDIENELEMENTE**. Auf dem Informationsdisplay erscheint vorübergehend die Meldung **Trac DSC** oder **DSC EINGESCHALTET**.

Die DSC Aus-Warnleuchte leuchtet auf, während TracDSC aktiviert ist, zur Bestätigung, dass DSC deaktiviert wurde. Siehe **60, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)**.

Stabilitätskontrolle

Die DSC-Warnleuchte blinkt, wenn DSC oder TracDSC aktiv ist (in diesem Fall wird die Geschwindigkeitsregelung automatisch ausgeschaltet). Siehe **60, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) (ORANGE)**.

AUSSCHALTEN DER DSC

Um das DSC auszuschalten, die DSC-Taste **OFF** mehr als 3 Sekunden gedrückt halten.

Auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **DSC AUSGESCHALTET** angezeigt, und es ertönt ein Warnsignal. Die DSC Aus-Warnleuchte leuchtet auf zur Bestätigung, dass DSC deaktiviert wurde. Siehe **60, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)**.

EINSCHALTEN DER DSC

Zur Aktivierung der DSC die Taste DSC **AUS** drücken und loslassen.

Das DSC-System wird eingeschaltet und auf dem Informationsdisplay erscheint vorübergehend die Meldung **DSC EINGESCHALTET**.

Die **DSC AUS**-Warnleuchte erlischt zur Bestätigung, dass DSC aktiviert wurde. Siehe **60, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)**.

***Hinweis:** Durch Abstellen und erneutes Anlassen des Motors wird das **DSC**-System immer eingeschaltet, unabhängig davon, welcher Modus aktiviert ist.*

Die DSC-Warnleuchte blinkt, wenn DSC aktiv ist (in diesem Fall wird die Geschwindigkeitsregelung automatisch ausgeschaltet). Siehe **60, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) (ORANGE)**.